

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Bolenzergraben"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung von Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 352) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 12. November 1982 den Bebauungsplan "Bolenzergraben" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan und dem Textteil, gefertigt vom Ing. Büro Alfred Rauschmaier, Bietigheim-Bissingen.
Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten


Ordnungswidrig im Sinn von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 11 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Oberderdingen, den 15. November 1982


(Breitinger)
Bürgermeister

